

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 184 (2018)

Heft: 1-2

Artikel: Das Kommando Operationen

Autor: Schellenberg, Aldo C.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-772489>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Kommando Operationen

Sämtliche Operationen und Einsätze der Armee – mit Ausnahme der originären Einsätze der Luftwaffe oder der Militärpolizei – werden im Auftrag des Chefs der Armee und auf der Basis der militärstrategischen Vorgaben durch das Kommando Operationen geplant und geführt.

Aldo C. Schellenberg

Mit der organischen Unterstellung des Militärischen Nachrichtendienstes und dem Dienst für präventiven Schutz der Armee, der mechanisierten Division (Heer), vier Territorialdivisionen, der Militärpolizei, der Luftwaffe, den Spezialkräften sowie dem Kompetenzzentrum SWISSINT hat das Kommando Operationen im Vergleich zum ehemaligen Führungsstab der Armee nicht nur zusätzliche Verantwortung erhalten, sondern mit der Zuständigkeit für die rasche Mobilmachung auch an grosser Bedeutung für das Gesamtsystem Armee gewonnen.

Zusammengefasst hat der Chef Kommando Operationen folgende Aufgaben (Auszug):

- Führt die Operationen und Einsätze der Armee auf operativer Stufe;
- Führt die Bereitschaft, die Mobilmachung sowie das Erstellen der Einsatzbereitschaft der Armee;
- Führt die Territorialen Aufgaben und stellt die Verbindung zu den kantonalen Instanzen sicher;
- Gewährleistet den Nachrichtendienst der Armee und stellt damit die Antizipation sicher;
- Gewährleistet die delegierten Aufgaben von Luftwaffe und Militärpolizei (z.B. Wahrung der Lufthoheit, Search and Rescue oder die Erfüllung der kriminal- und sicherheitspolizeilichen Aufgaben im Armeebereich);
- Verantwortet die Grundbereitschaft der unterstellten Stäbe und Formationen;
- Stellt die Umsetzung der Streitkräfte- und Unternehmensentwicklung in den Bereichen Doktrin, Organisation und Material für die Operationssphären Boden, Luft, Weltraum und Informationsraum sicher;
- Erlässt doktrinäre Grundlagen für die operative Stufe und für die Erbringung von Wirkung am Boden, in der Luft und im Informationsraum;
- Erlässt armeeweit Vorgaben für die Bereitschaft, die Mobilmachung, die einsatzbezogene Ausbildung, den Eigen-

Führt	Operationen und Einsätze der Armee	Bereitschaft, Mobilmachung, Ei Bereitschaft	Territoriale Aufgaben	Konsolidiertes Lagebild Armee, Operationsplanung
Gewährleistet	Nachrichtendienst der Armee	Wahrung Lufthoheit Luftmobilität Na Beschaffung	Militärpolizeiliche Grund- und Spezialversorgung	
Verantwortet	Grundausbildung DU Schulen & LG,	Grundbereitschaft DU Stäbe und Formationen	Kadergewinnung für DU Stäbe und Formationen	SKE und UE (DOM) Boden, Luft, Weltraum, InfoRm
Erlässt Vorgaben	Bereitschaft, Mobilmachung, Einsatzbereitschaft	Eigenschutz, ULFA	Kontingente für FFD	Operative Doktrin-Grundlagen Boden, Luft, Weltraum, InfoRm

(ULFA: Umfassende Leistungsfähigkeit der Armee; FFD: Friedensförderungsdienst; SKE: Streitkräfteentwicklung; UE: Unternehmensentwicklung; DOM: Doktrin, Organisation und Material; InfoRm: Informationsraum)

schutz der Armee sowie für die umfassende Leistungsfähigkeit der Armee.

Konsequenzen

Das Kommando Operationen ist mit Unterstützung des Armeestabes, des Ausbildungskommandos, der FUB und der LBA verantwortlich für die Erfüllung des Leistungsprofils der Armee, wenn es darum geht, zu kämpfen, zu schützen, zu helfen und zu retten.

Das «Mission Statement» des Kommandos Operationen lautet somit:

Als Kommando der operativen Stufe schützen wir Land und Leute vor möglichen Gefahren und Bedrohungen, indem wir als zuverlässiger Partner die Bereitschaft der Armee sicherstellen und sämtliche Operationen und Einsätze leisten.

Als Bundesamt leisten wir wesentliche Beiträge (Doktrin, Organisation, Material) zur permanenten Unternehmens- und Streitkräfteentwicklung insbesondere in den Operationssphären Boden, Luft, Weltraum und Information.

Wenn wir bis Ende 2022 das Leistungsprofil in allen Bereichen vollständig erfüllen wollen, dann sehen wir uns im Wesentlichen mit vier Herausforderungen konfrontiert.

Alimentierung

Die Früchte der verlängerten und verbesserten Grundausbildung der Unteroffiziere und Offiziere im Rahmen des neuen Ausbildungsmodells werden wir im Kommando Operationen auch auf Stufe Einheit und Truppenkörper erst mit einer zeitlichen Verzögerung ernten können. Umso wichtiger ist es, dass es gelingt, den benötigten Kadernachwuchs zu generieren. Faktisch muss jeder zweite Zugführer für die militärische Weiterausbildung als Führungsgehilfe oder als Kommandant gewonnen werden.

Vollständige Ausrüstung der Einsatzverbände

Auch nach Ende 2022 werden noch Ausrüstungslücken bestehen, insbesondere bei Material, dessen Produktion eingestellt wurde oder Material, bei welchem in

absehbarer Zeit die Einführung von neuem Material geplant ist. Bei der Optimierung der Ausrüstung werden die Milizverbände mit hoher Bereitschaft (MmhB) sowie die für wahrscheinliche Einsätze vorgesehenen Verbände priorisiert.

Trotzdem bleibt die Ausrüstung der Truppenkörper und der Einheiten im Wiederholungskurs und bei der Mobilmachung eine logistische Herausforderung, da ein erheblicher Anteil der Ausrüstung auch in der Grundausbildung gebunden ist und die Wiederstellung der Einsatzbereitschaft des Materials nach den Dienstleistungen mit der Alterung der Ausrüstung zunehmend mehr Zeit in Anspruch nehmen wird.

Das Kommando Operationen verantwortet die Operationssphären Boden, Luft, Welt- und Information und leistet somit wesentliche Beiträge zur Doktrin, Streitkräfteentwicklung und Rüstungsbeschaffung in diesen Sphären. Es wird deshalb in den nächsten Jahren darum gehen, unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten und auf der Basis eines fähigkeitsbasierten Ansatzes die Kompetenzen zur Verteidigung auch über das nächste Jahrzehnt hinaus als Gesamtsystem zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Sicherstellung der Mobilmachung

Das Ziel der Armeeführung für 2018 ist klar: Die Armee ist per Ende Jahr in der Lage, mit den Mitteln der ersten Stunde und den Milizformationen mit hoher Bereitschaft die Leistungen gemäss Leistungsprofil der Armee WEA zu erfüllen und leistet alle planbaren und nicht planbaren Einsätze erfolgreich. Die dazu notwendigen Vorarbeiten wurden geleistet. 2017 wurden insgesamt rund 130 Einführungstage zur Mobilmachung durchgeführt. Die Mobilmachungs dossiers haben einen guten Stand erreicht und es geht nun darum, diese immer aktuell zu halten. Die Bewirtschaftung der persönlichen Daten der AdA ist dabei eine besondere Herausforderung. Auf Stufe Kommando Operationen habe ich angeordnet, dass in der zweiten Jahreshälfte 2018 drei bis vier Übungen mit der LBA und dem Kommando Ausbildung zu erfolgen haben, bei denen der zeitgerechte Rückzug des Materials mit Abgabevorbehalt aus den Rekrutenschulen überprüft wird.

Die regionale Verankerung

Die regionale Verankerung der Armee ist ein weiterer Erfolgsfaktor für die Erfüllung des Leistungsprofils und manifestiert sich in der Aufwertung der Territorialdivisionen. Sie behalten weiterhin ihre zentrale Funktion als Bindeglied der Armee zu den Kantonen und übernehmen zusätzliche Aufgaben und Verantwortun-



KKdt Aldo C. Schellenberg sprach am Startanlass des Kdo Op zu rund 700 Kader und Gästen. Bild: VBS

gen. Neu führen sie beispielsweise die Mobilmachung in ihren Räumen. Die organische Unterstellung von mehreren Infanteriebataillonen sowie je einem Stabsbataillon, einem Geniebataillon und einem Rettungsbataillon macht die Territorialdivision zudem zu einem polyvalenten Verband, welcher relevante Beiträge in den Bereichen Kämpfen, Schützen und Helfen leisten kann.

Das Kommando Operationen 2018

2018 ist das Jahr der Bewährung für die Umsetzung der WEA. Rund dreiviertel der Milizangehörigen der Schweizer Armee werden ihren WK in einem Verband des Kommandos Operationen leisten. Das verpflichtet einerseits, bietet aber zugleich die Chance zu beweisen, dass das Kommando Operationen und die Armee als Ganzes die richtige Antwort auf die zunehmend unsichere sicherheitspolitische Lage im europäischen Umfeld und darüber hinaus haben. Oder um es mit den Worten des Chefs der Armee auszudrücken: «Wir haben keine andere Wahl als zu gewinnen – also packen wir es an!»

Für das Kommando Operationen geht es 2018 somit darum,

- auf allen Stufen die neuen Strukturen einzunehmen, die damit verbundenen Verantwortlichkeiten rollenkonform wahrzunehmen und die Anforderungen

für Leistungen in Einsätzen und Ausbildung umzusetzen;

- jederzeit die befohlenen Bereitschaftsaufgaben einzuhalten und alle planbaren und nicht planbaren Einsätze erfolgreich zu leisten;
- mit intensivem Eigentraining die Grundbereitschaft aller Stäbe und Formationen gemäss Vorgaben für die Bereitschaft der Formationen (VBF) zu erreichen;
- mit dem Gros der Milizformationen mit hoher Bereitschaft die Mobilmachung praktisch zu üben und die Umsetzung der materiellen und zeitlichen Bereitschaftsvorgaben zu überprüfen;
- mit anforderungsreichen, gut organisierten Dienstleistungen sowie wertschätzendem, respektvollem und verantwortungsbewusstem Führungsstil die Milizangehörigen der Armee zu überzeugen und zu gewinnen;
- mit aktiver Bewirtschaftung potenzieller Kandidaten den Kadernachwuchs permanent sicherzustellen;
- auf allen Stufen laufend die Lehren aus den Einsätzen und Ausbildungsdiensten zu ziehen und Verbesserungsmaßnahmen im eigenen Verantwortungsbereich einzuleiten, um günstige Voraussetzungen für die kontinuierliche Weiterentwicklung zu schaffen.

Ich bin überzeugt, dass ich diese Ziele gemeinsam mit meinem Stab und meinen Direktunterstellten erreichen werde und damit beweise, dass wir aus dem Stand in der Lage sind, die von uns geforderten Leistungen zu erbringen. ■

Die ASMZ widmet 2018 der Weiterentwicklung der Armee (WEA) und ihren neuen Strukturen eine eigene Rubrik. Es sollen dabei parallel zum Inkrafttreten der WEA die wichtigsten Neuerungen, Herausforderungen und Lösungsansätze vorgestellt werden. Wir verweisen an dieser Stelle auf www.asmz.ch/WEA für eine weiterführende Dokumentation in Form von Grundlagen, Ordres de Bataille und weiteren Bildern.



Korpskommandant
Aldo C. Schellenberg
Dr. oec. publ., LL. M.
Chef
Kommando Operationen
3003 Bern